Von: Anne [

Gesendet: Freitag, 15. Februar 2019 19:31

An: Achim Sättler; Kopp, Hans-Peter

Betreff: Re: Stellungnahme der Elternbeiräte Weingartenschule, HORT Weingartenschule, KITA Lohgarten und KITA Weingarten

Sehr geehrter Herr Kopp,

wie von Herrn Sättler angekündigt hier auch das Statement der Elternbeiräte aus Zell-Weierbach:

Statement der Elternbeiräte aus Zell-Weierbach

Den Elternbeiräten aus Zell-Weierbach erscheinen beide Standort-Varianten 3 und 5 als durchaus machbar. Allerdings sehen wir den Standort Zell-Weierbach natürlich mit der „Weingarten-Brille“ und geben daher erneut folgende Punkte für beide Standortvarianten zu Bedenken:

1. Ein geschützter Rahmen für unsere Grundschüler:

Mit der Variante 5 – Neubau der Erich-Kästner-Realschule im Rebland – steigen die Schülerzahlen in Zell-Weierbach von aktuell ca. 120 Grundschulern auf bis zu 650 Schüler insgesamt an. Das bringt eine deutliche Veränderung der Schulatmosphäre auf allen Ebenen mit sich. Die Weingartenschule hat dann vor Ort die sehr viel kleinere Schülerzahl. Uns ist es wichtig, dass bei der Standortentscheidung auf einen geschützten Rahmen für alle Schüler geachtet wird: getrennte Schulgebäude, getrennte Schulhöfe, getrennte Zugänge sowie getrennte Nachmittagsbetreuung.

2. Freie Entwicklung der Weingartenschule:

Es ist uns wichtig, dass die Weingartenschule unabhängig von der Standortfrage weiter die Möglichkeit hat, sich nach ihrer Vorstellung zu entwickeln. Das heißt ganz konkret: Sollte die Entscheidung für Variante 5 fallen, so plädieren wir für ein schlüssiges pädagogisches Gesamtkonzept, das auf ein gutes Miteinander der beiden Schulen achtet. Dabei braucht jede Schule den Freiraum sich gemäß des Schulentwicklungsplanes 2016 eigenständig entwickeln zu können. Diese Entwicklungsmöglichkeit braucht die Weingartenschule aber auch, wenn die Standortentscheidung zugunsten Variante 3 ausfallen sollte. Wir plädieren dafür, dass dann die dringend anstehenden Sanierungsmaßnahmen an der Weingartenschule nicht außer Acht gelassen werden.

3. Sicherer Schulweg für alle:

Es ist uns Eltern aus Zell-Weierbach besonders wichtig, dass alle Kinder sicher auf ihrem Weg zu ihrer Schule gelangen, egal an welchem Standort. Für die bisher unbearbeiteten Verkehrsprobleme in der Oststadt bedarf es einer Lösung. Die Lösung darf aber nicht sein, den Verkehr einfach an den Stadtrand und somit nach Zell-Weierbach zu verlagern. Zumal es auch vor Ort schon seit Jahren Diskussionen um die vergleichsweise hohe Verkehrsdichte rund um Kindergarten und Grundschule gibt. Aus diesem Grund bedarf es aus unserer Sicht dringend einer Machbarkeitsstudie „Sicherer Schulweg“ für beide Standorte, bevor der Stadtrat endgültig über die Standortfrage entscheidet. Die „Verkehrliche Auswirkungen auf Stadt- bzw. Ortsteil“ sind nicht umsonst ein wichtiger Punkt im Katalog der Bewertungskriterien für die Standortentscheidung.

Mit freundlichen Grüßen

Der gesamte Elternbeirat der Weingartenschule und des Horts, der KITA Lohgarten und der KITA Weingarten

namentlich in Vertretung der Elternbeiratsvorsitzenden Anne Kolleck

Mit freundlichen Grüßen

Anne Kolleck